

Finanzielles Polster für Semester-Besten des Bankseminars der LMU

Stadtsparkasse München verleiht Uni-Förderpreis an Studenten des Seminars von Prof. Hermann Meyer zu Selhausen

München (sskm). Den mit 2.500 Euro dotierten Uni-Förderpreis der Stadtsparkasse München erhielt der 28-jährige Münchner Christoph Rupp. Diese Auszeichnung verleiht das Kreditinstitut zweimal im Jahr an den Semesterbesten des von Prof. Meyer zu Selhausen geleiteten Seminars für Bankwirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität.

Rupp, der das letzte Semester mit der Note 1,9 abgeschlossen hat, arbeitet derzeit an seiner Diplomarbeit über Hedge Fonds. Dabei beschäftigt er sich vor allem mit den Problemen, die durch die unterschiedlichen Ziele von Fondsmanagern und Investoren entstehen.

Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtsparkasse München absolvierte Rupp unter anderem ein Jahr seines Studiums in Belgien und Luxemburg.

„Unser Uni-Förderpreis, der seit 1991 vergeben wird, soll den Preisträgern ein finanzielles Polster geben, das ihnen die Zeit der Diplomarbeit am Ende des Studiums erleichtert“, so Harald Strötgen,

Vorsitzender des Vorstandes der Stadtsparkasse
München bei der Übergabe.

Genau für diesen Zweck will Christoph Rupp das
Preisgeld verwenden. „Und wenn etwas übrig bleibt,
werde ich damit meinen Umzug nach Frankfurt
finanzieren“, so der Preisträger, der dort ab April bei
einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Bereich
Banken und Versicherungen arbeiten wird.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse:
www.sskm.de/presse

Ein Foto zur Pressemeldung senden wir auf Anfrage gerne zu oder Sie können es downloaden unter:
www.sskm.de/presse

Foto: v.l. Harald Strötgen, Vorsitzender des Vorstandes der Stadtsparkasse München; Preisträger Christoph
Rupp, Prof. Hermann Meyer zu Selhausen